

6. Februar 2019 ce/dr

Finanzdirektion  
des Kantons Bern  
Münsterplatz 12  
3011 Bern

## **Änderung des Gesetzes über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 8. November 2018 laden Sie uns ein, zu Ihrem Vorschlag für eine Änderung des Gesetzes über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG) Stellung zu nehmen. Gerne machen wir fristgerecht von der Möglichkeit Gebrauch.

### **Ausgangslage und Gegenstand der Teilrevision des FLG**

Am 28. November 2013 beschloss der Grosse Rat eine Änderung des Gesetzes über die Steuerung von Finanzen und Leistungen. Damit wurden unter anderem die Voraussetzungen für die Einführung des IPSAS-konformen Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) geschaffen.

Mit der durch den Regierungsrat vorgeschlagenen FLG-Teilrevision sollen ergänzende Anpassungen im Zusammenhang mit der erfolgten Einführung von HRM2/IPSAS im Kanton Bern vorgenommen werden. Weiter führen Bemerkungen der Finanzkommission des Grossen Rates und der Finanzkontrolle zu Anpassungen im Bereich der Betriebsbuchhaltung. Schliesslich wird der Auftrag umgesetzt, den der Grosse Rat in der November-Session 2018 mit der überwiesenen Motion 058-2018 Sommer (FDP) «PPP-Projekte müssen wieder möglich sein» erteilt hat. Da es sich bei einem PPP-Projekt um eine Eigeninvestition handelt, welche vollständig fremdfinanziert wird, muss die Anlage in den Aktiven des Verwaltungsvermögens und die wirtschaftliche Verpflichtung gegenüber dem Partner in den Passiven bilanziert werden. Mit der vorgeschlagenen Ausnahme in Art. 11 FLG kann eine Aktivierung im Verwaltungsvermögen erfolgen, ohne dass die Investitionsrechnung tangiert wird. Damit werden PPP-Projekte nicht mehr von der Schuldenbremse tangiert.

## Stellungnahme

Der Gewerbeverband Berner KMU hat gegen die vorgeschlagenen Änderungen keine Einwände. Volkswirtschaftlich und aus gewerblicher Sicht ist es ausdrücklich zu begrüßen, dass die Hürden für PPP-Projekte, die 2013 ungewollt eingeführt wurden, rückgängig gemacht werden.

Wir bitten Sie, die Vorlage im Sinne unserer Stellungnahme weiter zu verfolgen.

Freundliche Grüsse

**Berner KMU**



Toni Lenz  
Präsident



Christoph Erb  
Direktor

**per E-Mail an**

[info.vernehmlassungen@fin.be.ch](mailto:info.vernehmlassungen@fin.be.ch)

**Kopie per E-Mail zur Orientierung an**

- die Mitglieder des Leitenden Ausschusses
- die Mitglieder der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des Grossen Rates